

## Lebenslauf Prof. Dr. Thorsten Kingreen

### Persönliche Daten

Geburtsdatum	13. Mai 1965
Geburtsort	Bremen
Familie	Verheiratet mit Dr. phil. Stephanie Dimas seit dem 22. April 1994; drei erwachsene Kinder

### Ausbildung/Beruflicher Werdegang

1971-1984	Schulzeit in Hagen (Westf.)
1984-1985	Grundwehrdienst in Rheine und Seeth
Januar 1986 bis März 1986	Sprachstudium in Madrid mit dem Abschluss Diploma de la Sociedad Cervantina
April 1986 bis Juni 1992	Studium der Rechtswissenschaften an der Philipps-Universität Marburg und der Université de Genève.  Erste Juristische Staatsprüfung am 5. Juni 1992 („gut“, 12,03 Punkte)
August 1992 bis Mai 1993	Dozent für den bfe-Bildungspark e.V., Nürnberg für Zivil-, Arbeitsrecht, Verfassungs-, Verwaltungs- und Umweltrecht
November 1992 bis März 1993	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Öffentliches Recht an der Philipps-Universität Marburg (Prof. Dr. Bodo Pieroth)
April 1993 bis April 1994	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Prof. Dr. Bodo Pieroth)
Februar 1995	Promotion zum Doktor der Rechte durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster („summa cum laude“)
Mai 1994 bis Juni 1996	Juristischer Vorbereitungsdienst im OLG-Bereich Düsseldorf, Wahlstation an der Deutschen Botschaft in Tel Aviv und am

	Deutschen Vertretungsbüro für die Palästina- nensischen Gebiete in Jericho
	Zweite Juristische Staatsprüfung am 10. Juni 1996
	(„vollbefriedigend“, 9,52 Punkte)
Juli 1996 bis Juli 2002	Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Öffentliches Recht und Politik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Prof. Dr. Bodo Pieroth)
Oktober 2000-Dezember 2001	Beurlaubung zur Wahrnehmung eines Habili- tationsstipendiums der Deutschen For- schungsgemeinschaft
11. Dezember 2001	Habilitation durch die Rechtswissenschaftli- che Fakultät der Westfälischen Wilhelms- Universität Münster, Verleihung der venia legendi für Öffentliches Recht, Europa- recht und Sozialrecht
11. April 2002	Ruf auf einen Lehrstuhl für Öffentliches Recht unter besonderer Beachtung des Bil- dungsrechts an der Universität Bielefeld (Nachfolge Prof. Dr. Stock; Listenplatz 1)
Sommersemester 2002	Vertretung eines Lehrstuhls für Öffentliches Recht unter besonderer Berücksichtigung des Bildungsrechts an der Universität Biele- feld
23. Juli 2002	Ernennung zum Universitätsprofessor für Öff- entliches Recht an der Universität Bielefeld
9. April 2003	Ruf auf einen Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Sozialrecht an der Universität Re- gensburg (Nachfolge Prof. Dr. Becker; Listen- platz 1) – am 18. Juni 2003 angenommen
1. Oktober 2003	Ernennung zum Universitätsprofessor an der Universität Regensburg
26. Januar 2011	Ruf auf einen Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Sozialrecht und Wirtschaftsverwal- tungsrecht an der Ludwig-Maximilians-Uni- versität München (Nachfolge Prof. Dr. Pa- pier; Listenplatz 1) – am 18. Juli 2011 abge- lehnt
1. August 2014 bis 31. Juli 2015	Visiting Scholar an der University of Califor- nia in Berkeley

Mai 2025

Aufnahme in die Bayerische Akademie der  
Wissenschaften

### **Mitgliedschaften (Auswahl)**

- Borussia Dortmund
- Societas Iuris Publici Europaei
- Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
- Deutscher Hochschullehrer-Verband
- Juristische Studiengesellschaft Regensburg
- Juratisbona (Alumniverein der Fakultät Rechtswissenschaft der Universität Regensburg)
- Deutscher Sozialrechtsverband

### **Funktionen in der Akademischen Selbstverwaltung (Auswahl)**

- Mitglied der Studienreformkommission, Universität Bielefeld, 2002/2003
- Mitglied des Fachbereichsrates/Fakultätsrates der Juristischen Fakultät, Universität Regensburg, 1. Oktober 2004 – 30. September 2013
- Mitglied in Berufungsausschüssen der Juristischen, Philosophischen, Wirtschaftswissenschaftlichen und Medizinischen Fakultät
- Mitglied des Wahlausschusses der Universität Regensburg, 2004–2010
- Gründungsvorsitzender des Prüfungsausschusses für die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung, Juristische Fakultät, Universität Regensburg, 1. April 2005 – 30. September 2007
- Alumni-Beauftragter der Juristischen Fakultät (seit 17. Oktober 2007) und vom 5. Dezember 2008 bis zum 23. Oktober 2010 Gründungsvorsitzender des Alumnivereins der Juristischen Fakultät
- Prodekan der Fakultät für Rechtswissenschaft, 28. Oktober 2009 – 30. September 2011 und 1. Oktober 2024 – 25. September 2025
- Dekan der Fakultät für Rechtswissenschaft, 1. Oktober 2011 – 30. September 2013 und 1. Oktober 2023 – 30. September 2024
- Senator der Universität Regensburg, 2015-2023; 2017-2021 Stellvertretender Vorsitzender des Senats
- Universitätsrat der Universität Regensburg, 2015-2017 und 2019-2021

### Sonstige Funktionen (Auswahl)

- Vertrauensdozent der Friedrich-Ebert-Stiftung, seit 2010
- Mentor im Stipendienprogramm TANDEM der Deutschen Universitätsstiftung (2012-2016)
- Stellvertretendes Mitglied der Ethik-Kommission der Universität Regensburg, 2005-2010
- Wissenschaftliches Mitglied in der DGB-Reformkommission „Für ein solidarisches Gesundheitswesen“, 2010
- Mitglied in der Arbeitsgruppe „Migration und Gesundheit“ der Ethikkommission bei der Bundesärztekammer, 2011-2012
- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat von „Gerechte Gesundheit“, seit 2017
- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Center for International and Transnational Area Studies (CITAS) der Universität Regensburg, 2018-2020
- Mitglied in der Wissenschaftlichen Kommission für ein modernes Vergütungssystem (KomV) beim Bundesgesundheitsministerium für Gesundheit, 2018-2019.
- Unparteiisches Mitglied im Bundesschiedsamt für die vertragsärztliche Versorgung nach § 89 SGB V (2013-2020)
- Unparteiisches Mitglied im Bundesschlichtungsausschuss für das Abrechnungswesen im Krankenhaus nach § 17c KHG (2014-2017)
- Stellvertretender Vorsitzender der Schiedsstelle zur Festsetzung der Erstattungsbeträge für Arzneimittel, seit 1. Juli 2019
- Mitglied in der Kommission zur Evaluation des Infektionsschutzgesetzes (2021-2022)
- Mitglied der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung, Mai 2022 – März 2025
- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Zentrums für Erinnerungskultur an der Universität Regensburg, seit 2021
- Unparteiisches Mitglied im Sektorübergreifenden Schiedsgremium nach § 89a SGB V (2023-2027)

### Auszeichnungen

- Nominierung für den Karl Peter Grottemeyer-Preis 2003 durch die Studierenden des Fachbereichs Rechtswissenschaften der Universität Bielefeld für hervorragende Leistungen und persönliches Engagement in der Lehre
- Auszeichnung der Vorlesung Sozial- und Gesundheitsrecht als „Beste Lehrveranstaltung des akademischen Jahres 2011/2012“ durch die Fachschaft der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Regensburg (Juli 2012)
- Nominierung für den vom Bayerischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung Kunst vergebenen „Preis für gute Lehre“ durch den Fakultätsrat der Fakultät für Rechtswissenschaft (April 2013)

- Auszeichnung der Vorlesung Sozial- und Gesundheitsrecht als „Beste Lehrveranstaltung des akademischen Jahres 2012/2013“ durch die Fachschaft der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Regensburg (Juli 2013)
- Auszeichnung der Vorlesung Sozial- und Gesundheitsrecht I als „Beste Lehrveranstaltung im Schwerpunktbereich des Wintersemesters 2016/2017“ durch die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Regensburg (Februar 2017)
- Auszeichnung der Vorlesung REX – Öffentliches Recht (Staatsrecht und Europarecht) als „Beste Lehrveranstaltung 2017“ (Juli 2017)
- Auszeichnung des Kolloquiums zum Verfassungsrecht als „Beste Lehrveranstaltung 2017/2018“ (Februar 2018)
- Auszeichnung der Vorlesung REX – Öffentliches Recht (Staatsrecht und Europarecht) als „Beste Lehrveranstaltung 2018“ (Juli 2018)
- Auszeichnung der Vorlesung Sozial- und Gesundheitsrecht II als „Beste Lehrveranstaltung im Sommersemester 2019“ durch die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Regensburg (Juli 2019)
- Auszeichnung der Lehrveranstaltung „Sozial- und Gesundheitsrecht I“ als „Beste Lehrveranstaltung 2019/2020“
- Auszeichnung der Vorlesung REX – Öffentliches Recht (Staatsrecht und Europarecht) als „Beste Lehrveranstaltung 2020“ (Juli 2020)
- Auszeichnung der Lehrveranstaltung „Sozial- und Gesundheitsrecht I“ als „Beste Lehrveranstaltung Wintersemester 2023/2024“

## Förderungen

- Habilitationsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft, 2000-2001
- Mitarbeit im Forschungsprojekt „Europäisches Verfassungsrecht“ (gefördert durch die Fritz-Thyssen-Stiftung), 1999-2009
- Interdisziplinäre Ringvorlesung „Gesundheit und Medizin im interdisziplinären Diskurs“ an der Universität Regensburg, gefördert durch die Hartl-Stiftung (Antragsteller), 2008
- Einzelprojektförderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft für das Projekt „Gesundheitsdatenschutzrecht“ (Antragsteller gemeinsam mit Prof. Dr. Jürgen Kühling), 2011-2014
- Förderung des Projekts „Das Berliner Abkommen im Kassenarztrecht“ durch die Deutsche Gesellschaft für Kassenarztrecht, 2011-2013
- Mitarbeit im Forschungsprojekt „Medizinische Standards“ (gefördert durch die Fritz-Thyssen-Stiftung), 2016-2018